Stellenbeschreibung X29

Stellenbeschreibung

-

	<u> </u>	:		•							μļ	, h		
	A 20 A			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·					~	· F	Stell	Stell Name	Funktionsb Sachbear Tätigkeit)	Amt/At Jugen
squalt fold night suggestioned hitts lates fails (naithean sails	Alle Maßnahmen stehen im kumulativen Zusammenhang und bilden einen einheitlichen Arbeitsvorgang	gung von Kindern in Intristituationen Gung von Kindern in Intristituationen Vermittlung von Hillen zur Unter- stützung in Yrennungs- und Scheidungskonflikten.	Beratung und Unterstützung der El- tern bei drohender Kindswohlge- fährdien Uitten hei der Understützung	 Krisenintervention, Erledigung sämtlicher Maßnahmen hierzu, ins- besondere Zusammenarbeit mit Po- lifel ind Ermilioneri te. 	und Bewertung der Maßnahmen. Inobhutnahme oder Heraussnahme von Kindem und Jugendlichen bei Gefahr für das Kindeswohl. Antrag- stellung auf Sorgerechtsentzug nach § 1666 BGB beim Familienge- richt	ergreifen Einlaiten von Hilfen zur Erziehung, Erstellen von Hilfsplänen, Vorbereiten und Durchführen von Fachkunferenzen, Fortschreibung des Hilfenlans, Erfoluskontrolle	 Die Priftung und fachliche Bearbeitung von Kindeswohlgefährdungen. Notwendige Schutzmassnahmen 	Dies umfasst:	Ausüben des Staatlichen Wächteramtes und Währnehmung der Garantenstellung gegenüber Kindern und Jugendlichen ,	 - Auszuführende Aufgeben und dabei anfallende Arbeitsvorgänge - Ziel der Tätigkeiten 	Stellenprofil	Stelleninhaberin/Stelleninhaber Name, Vorname, Geburtsdätum	Funktionsbezeichnung (z.B. Sachbearb, für Sachbearbeiter im Bezirkssozialdienst (klassische ASD- Tätigkeit)	Amt/Abteilung bzw. Sachgebiet <i>Jugendamt/ Abteilung Soziale Dienste</i>
aida (Ballala		tàglich	täglich	täglich	täglich	täglich	täglich		täglich	Anfall- rhythmus (tāgl., wö- chentl.)	-	auf de	ASD-	
		5%	15%	10%	10%	20%	15%	entfal- len ca.	Gesamt 75% Davon	Arbeits- s zeit in %		auf der Stelle seit	Stellenbe BAT IVI	
		§§ 155 ff Fam FGI	55 27 ff SGB VII	§ 8a SGB VIII	55 8a Abs 3 und 42 SGB VIII 51666 BGB	§§ 27 - 35 SGB VIII §§ 37, 38, 41 SGB VIII §36 SGB VIII			\$ 55 1, 16 - 21 SGB VIII \$ 8a SGB VIII Art.6, Abs 2 GG \$ 13 SYGB	Anzuwendende Rechts- und Verwaltungsvorschriften (ggf. auch nur TEILE davon angeben!)		in VGr <i>BAT IV b, FG 16 Z</i>	Stellenbewertung: VGr BAT IVb, FG 16 Z	assinoipuut mi

	7.						1						1					
3888					,	- jn						'n						4,
Kenntals des Sozialgesetzbud Kenntals des Sozialgesetzbud dem SGB I und dem SGB XII , Kenntals des BGB und FamFG	Arbeitsmittel	sonstige anzuw Fachkenntnis	Praktika/Berufs mindestens 2	Schul-/Hochschulabschlüsse: abgeschlossenes Studiun	1	Fachkenntnisse: Zur <u>Wahrnehmung</u> erforderlich:		Stelfenplan-Nr.	Die Stelleninhabe		Stellenplan-Nr.	Die Stelleninhab		Stellenplan-Nr.	Der Stelleninhaberin/dem S Weisungsbefugnis besteht:	otato	Stellenplan-Nr.	
17, 57.8		sonstige anzuwendende Fachkennnisse: Fachkenntnisse in Klientenzentrierter Gesprächsführung	Prakulka/Berufserfahrung in diesem Beruf: mindestens 2 Jahre Erfahrung im Berufsfeld	ulabschlüsse: <i>mes Studium Diplom</i> -	abgeschlossene Schul-Berufsausbildung(en):	t des Aufgabengebietes s		derzeit, Stelleninh.	Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber vertritt:		derzeit. Stelleninh.	Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber wird vertreten von:		derzeit. Stelleninh.	perin/dem Stelleninhaber : nis besteht:		derzeit. Stelleninh.	Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber ist unterstellt:
ingender Albeitsm Insbesondere gei notwendigen Durc		er Gesprächsführu	erufsfeld	Sozialpädagoge (I	((en):	nd folgende Fachker	BAT IV b, FG 16 Z	VGr	Ŧ	BAT IV b, FG 16 Z	VGr	d vertreten von:		VGr	ind folgende Dienst	-	VGr	t unterstellt:
sienschung tolgender Arbeitsmittel: Nes (SGB), Insbesondere geübter Umgang mit dem SGB VIII (KJHG), und der notwendigen Durchführungsverordnungen		mg		Schul-Phochschulbschlüsse: abgeschlossenes Studium Diplom- Sozialpädagoge (FR) / Diplom- Sozialpädagogin (FH)		Fachkenntnisse: Zur <u>Wahrnehmung dies Aufgabengebietes</u> sind folgende Fachkenntnisse und Spezialkenntnisse erforderlich:		ggf. Anmerkungen			ggf. Anmerkungen			ggf. Anmerkungen	Der Stelleninhaberin/dem Stelleninhaber sind folgende Dienstkräfte unterstellt, denen gegenüber Aufsichts- und Weisungsbefugnis besteht:	Abteilungsleitung	ggf. Anmerkungen	

Stellenbeschreibung X29

Stadt Fuerth

10. Ich bestätige die Richtigkeit dieser Angahen. 9. Besondere Anforderungen, Erschwernisse am Arbeitsplätz (Art und Umfang): Eigenverantwortliche Ausstbung des Staatlichen Wächteramtes, der Garantenpflicht nach Art. 6 Absatz 7 des Grundgesetzes bzw. §§ 1 Absatz 2 und 8 a SGB VIII. der Stelleninhaberin ides Stelleninhabers Befugnisse, Vollmachten der Stelleninhaberinides Stelleninhabers; Fallverantwortung und Entscheidungskompetenz über Maßnahmen zur Vermeidung der Kindeswohigefährdung und zur Einleitung erforderlicher geeigneter Maßnahmen zur Hilfe zur Erziehung im Rahmen der Dienstanweisung vom 1.4.2001 (abschillellende Sachientscheidung) Unterschrift A.W. L. S. Volle strafrechtliche Verantwortung für das pådagogische Handeln, für die Entscheidungen zur Gefährenabwehr bis hin zum Entzug der eiterlichen Sorge im Rahmen des § 1666 BGB,

Fürth, 2 8. Sep. 2010

Unterschrift der Amtsleiterin/des Amtsleiters

Beiblatt zu Nr. 3 .4-

stelleripioni			
- Auszuführende Aufgaben und dabei anfallende Arbeits-	Anfall-	Arbelts-	Anzuwendende Rechts- und
vorgänge	rhythmus	zeit	Verwaltungsvorschriften
- Ziel der Tätigkelten	(tägi.,	%	(ggf. auch nur TEILE davon
	wöchenti.)		angeben!)
Gutachterliche Stellungnahmen für	Täglich	10%	§ 50 SGB VIII
Vormundschafts- und Familiengericht erstellen			§§ 49, 49n FGG

Zus	Zin Zin Zin Sta Sta	500
ammenarbeit mit	Zusammenarbeit mit anderen Sadu Jugendamt und mit dem Sozialamt. Zusammenarbeit mit anderen Amte Stadtverwaltung und mit anderen i z.B. Arbeitsamt, Gerichte, Landrats.	(Pădagogische Stellu Kindern und Jugendii Sorgerechts).
Zusammenarbeit mit Fachdiensten der freien	Zusammenarbeit mit anderen Sachgebieten im Jugenolamt und mit dem Sozialamt. Zusammenarbeit mit anderen Antern der Stadiverwaltung und mit anderen Behärden, wie z.B. Arbeitsamt, Gerichte, Landratsämter).	(Pădagogische Stellungnahmen zur Situation von Kindern und Jugendlichen, Regelung das Sorgerechts).
wöchent- 7%	Täglich	
7 R	3%	

Konferenzen . Kooperation mit Kinderlageseinrichtungen, Ein- richtungen der Jugendarbeit, Wohlfahrtsverbän-	Zusammenarbeit mit Schulen , Teilnahme an	Bezirksarbeitskreisen.	Planung und Durchführung von	Vernetzung der sozialen Hilfsangebote durch	Träger, Vermittlung von Hilfen dorthin.	zusammenarvert mit Fachdienstell, der Meiell

vie. jäh	Teilnahme an Fortbildungen und Fachtagungen, viel um erbeitsmethodische und fachtgezifische Neu- jäh	
	richtungen der Jugendarbeit, Wohlfahrtsverbän- den, Selbsthiltegruppen und Polizei, Kontakt zu Therapieelnrichtungen, Kliniken und Ärzten.	

Teilnahme an regionalen Arbeitsgruppen und Arviertelbeitskreisen.	Teilnahme an Fortbildungen und Fachtagungen, Wiertei- um arbeitsmethodische und fachspezifische Neu- erungen in die Arbeit mit einzubeziehen. Studium von Fachzeitschriften und Fachliteratur.
viertel- jährlich	vierte/- jährlich
2.5 %	2,5 %

nst- und Mitarbeiterbespre-	ionalen Arbeitsgruppen und Ar-	weisonnien and Lowniendall,
monat- lich	viertel- jährlich	
	2.5 %	

alen Arbeitsgruppen und Ar- - und Mitarbeiterbespre-	viertel- jährlich monat-	2,5 %	
ne der Dienstanweisung.	täglich	<u></u>	
ımmeln, sichten und bewer-	wöchent-	, <u></u> -	

Statistische Daten sa Aktenführung im Sin Teilnahme an Dien

chungen.

Stellenbeschreibung X29

Anlage 2 - Seite 2 von 2-

Nr. 2353

Stadt Fuerth